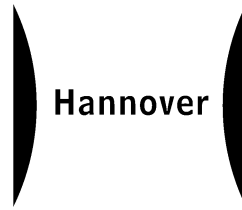


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2481/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Verlagerung von Angeboten der Jugendarbeit in den Stadtteil Ricklingen

Antrag,

der Neuausrichtung der Jugendarbeit und der Anmietung von Räumlichkeiten in den Stadtteilen Ricklingen und Oberricklingen zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Von den Auswirkungen der Neuausrichtung im Stadtteil sind beide Geschlechter gleichermaßen berührt. Geschlechtsspezifische Angebote sind sowohl für Mädchen als auch für Jungen ausdrücklicher Bestandteil der sozialräumlichen Maßnahmeplanung und werden gezielt durchgeführt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36201	Bezeichnung		
Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
		Saldo ordentliches Ergebnis	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.600,00
		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.600,00
		Saldo gesamt	-9.600,00

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 9.600 € führen durch interne Leistungsverrechnungen/Nutzungsentgelte zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 36201/Kinder- und Jugendarbeit.

Begründung des Antrages

Die Gemeinde der Michaeliskirche in Ricklingen stellt dem Jugendtreff Factorix in Trägerschaft des Evangelischen Stadtjugenddienstes z. Zt. Räumlichkeiten für die Jugendarbeit zur Verfügung. Diese werden bereits von den städtischen Mitarbeitern auf der Grundlage der gemeinsamen Kooperation mit genutzt. Das Gemeindehaus wird in diesem Jahr saniert und umgebaut. Im Rahmen dieses Umbaus ist für die Jugendarbeit eine Fläche von 250 qm eingeplant, um die beschriebene Kooperation räumlich umzusetzen. 150 qm werden dem Jugendtreff Factorix zugerechnet und durch die Gemeinde bzw. den Stadtjugenddienst finanziert. Der Bereich Kinder und Jugendarbeit (OE 51.5) beabsichtigt zukünftig ab 01.04.2013 als Kooperationspartner 100 qm anzumieten. Die Kosten der Anmietung betragen auf der Berechnungsgrundlage von 8 €/ qm inkl. Nebenkosten 9.600 € jährlich. Zur Deckung der Kosten beabsichtigt die Verwaltung, nicht mehr benötigte Raumkapazitäten im Jugendzentrum Auf dem Rohe zu vermieten.

Der Standort des Jugendzentrums Auf dem Rohe in Oberricklingen ist aufgrund seiner Lage im ehemaligen Obdachgebiet nur bedingt geeignet Jugendliche außerhalb dieses Gebietes anzusprechen. Insbesondere Mädchen nutzten bisher die Angebote der Jugendarbeit im Jugendzentrum nur unzureichend.

Eine Verlagerung personeller und räumlicher Kapazitäten in die Gemeinderäume der Michaelisgemeinde im Stadtteil Ricklingen ermöglicht eine fachliche Neuausrichtung der Jugendarbeit. Sie berücksichtigt zudem Ergebnisse der 2010 stattgefundenen sozialräumlichen Bedarfsanalyse und integriert diese in die konzeptionelle Neuausrichtung, in dem z.B. der Arbeitsansatz der aufsuchenden Jugendarbeit eingeführt wird. Im Einzelnen sind folgenden Schwerpunkte vorgesehen:

- Die Verlagerung von Angeboten nach Ricklingen ermöglicht eine enge Kooperation mit dem Jugendtreff „Factorix“ des Evangelischen Stadtjugenddienst. Die Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ in einer gemeinsam betriebenen Jugendeinrichtung können erweitert werden.
- Jugendliche aus Oberricklingen werden stärker mit Angeboten außerhalb ihres Stadtteils bekannt gemacht und lernen dadurch andere Jugendliche und alternative Freizeitmöglichkeiten im Stadtgebiet kennen.
- Die Angebote der Jugendarbeit richten sich vermehrt nach Gendergesichtspunkten aus. Die Kooperation ermöglicht beiden Einrichtungen eine Erweiterung der Angebote unter Genderaspekten. Mädchen- und jungenspezifische Angebote werden besser abgestimmt und erweitert.
- In den Stadtteilen Ricklingen und Oberricklingen findet Aufsuchende Arbeit regelmäßig statt. Kinder- und Jugendliche halten sich im öffentlichen Raum auf und werden an diesen Plätzen aufgesucht. Dadurch werden Beziehungsmöglichkeiten zu JugendarbeiterInnen geschaffen. Kinder- und Jugendarbeit bietet sich dadurch als kontinuierlicher und verlässlicher Ansprechpartner im Sozialraum an und kommt damit dem Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen nach. Über die Präsenz im Stadtteil erkennt die Jugendarbeit frühzeitig kritische Entwicklungen im Sozialraum und zeigt Lösungsansätze auf.
- Es werden gemeinsame Projektarbeiten durchgeführt. Die MitarbeiterInnen beider Einrichtungen öffnen ihre Projekte und Aktionen für Jugendliche aus der jeweils anderen Einrichtung. Dadurch erweitern sich die Möglichkeiten für Jugendliche an Projekten teilzunehmen und Jugendliche aus dem anderen Stadtteil kennenzulernen. Darüber hinaus werden gemeinsame Projekte durchgeführt (z.B. kleinere Freizeiten). Dadurch entstehen Synergieeffekte im Hinblick auf die Nutzung der Kompetenzen der MitarbeiterInnen und der materiellen Ressourcen beider Einrichtungen/ Träger.
- In Oberricklingen wird ein „reduziertes“ Offene Tür-Angebot vorgehalten, damit Jugendliche dort weiterhin eine Anlaufstelle behalten.

Mit der beschriebenen Vorgehensweise kommt die Verwaltung auch dem Auftrag nach einer konzeptionellen Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in Ricklingen nach (DS 15-0504/2010).

Die Verwaltung empfiehlt den Ratsgremien die Beschlussfassung der vorgelegten Neuausrichtung der Jugendarbeit im Stadtteil Ricklingen. Sie ermöglicht ein modernes Angebot der Jugendarbeit, welches sich auf die Lebenssituation Jugendlicher einstellt und dafür die notwendigen strukturellen Voraussetzungen schafft.

51.5
Hannover / 29.10.2012